

Gerichtsverhandlungen.

R. Raumburg, 21. Sept. (Strafammer.) Bei anderen ein Kunde geht, fällt tief hinein. Der Arbeiter...

* Braunschw. 19. Sept. (Der Abfallhändler) war heute vor der 1. Strafkammer des Landgerichts der Arbeiter...

* Braunschw. 21. Sept. (Körperverletzung) mit tödlichem Ausgang. Der bei dem Malwareiter Friedrich Meyer angelegte...

Redigirt-Anzeigen.

Am 16. Sonntag u. Trin. den 25. Sept., preigen:

Zu U. S. Frauen: vom 8 Uhr Vorort. Vorm. 10 Uhr Diakonissen. Nachm. 2 Uhr Kinder Gottesdienst. Nachm. 3 Uhr Verammlung...

hunde, Südstraße 62, Verl. - Stadt, Siedemannst. vom: 8 Uhr Hilfspred. Abendort. - Bergmannstr.: nachm. 10 Uhr Vorort...

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle, 22. September. Aufgebote: Der Handarb. Gottlieb Font und Konstantine Stachmann...

Meteorologische Station zu Halle.

Table with 2 columns: 22. September (9 Uhr 12 Min. abg.) and 23. September (7 Uhr 12 Min. mrg.). Rows include Barometer, Thermometer, Wind, and temperature.

Freiwirtschaftliche Werbung auf Grund der Wetterkarte und lokaler Beobachtungen.

Somabend, den 24. September. Die Unterseite im Luftdruck waren zahlreicher als nicht erheblicher. Im Norden war der Luftdruck noch immer tief mit Centren über dem Binnlichen und Rüglichen Meerbusen...

Bericht des Berliner Wetterbureaus vom 22. Septbr. (8 Uhr morgens.)

Table with 4 columns: Stationen, Höttem. (mm), Windrichtung u. Stärke (Windst. (1-12)), Wetter, Temperatur (Grad C.). Rows include Berlin, Potsdam, Magdeburg, etc.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Spiritus-Verwertungs-Genossenschaft zu Halle. Am 15. d. hat in Halle die erste Hauptversammlung der Genossenschaft stattgefunden...

heit der Genossenschaft hat am 1. Sept. begonnen. Die Genossenschaft will demnach auch eigene Basissagen zur Verfügung halten. Die Genossenschaft hat auch die Steuern für ihre Mitglieder zu bezahlen. Das Vorgehen der Spiritfabriken ist dieser Art Organisation der Spiritproduzenten sehr förderlich.

Mansfeld'sche Gewerkschaft. Wie schon mitgeteilt, hat die Deputation alle auf eine Neugestaltung der Verwaltung, Verstärkung der Deputation u. s. w., gerichtete Wünsche abgewiesen und wird dem bevorstehenden Generalrat vor wieder die Wahl eines neuen Generaldirektors mit unumschränkter Vollmacht, wie ein Leuchter, vorschlagen. Von einem Kuxbesitzer wird hierzu dem „Lpz. Tgl.“ geschrieben: In Gewerkschaften ist man über dieses Anfechten der Deputation unumschränkt, als man regimäßig datselben der Deputation hat dieselbe nämlich Verfügung über die stimmfähigen Stimmen für den immensen Kuxbesitzer der Stadt Leipzig und gebend. Einmal auf den Preis, während statt der gewünschten und als Ziel der Vereinigung hingestellten Besserung der Spiritprämie die Verhältnisse sich so gestaltet haben, dass vom Syndikat Spirit zur Unterbietung der Konkurrenz der ausserhalb des Syndikats gebliebenen Fabriken ohne jede Reinigungsprämie verkauft wird!

Der Generalrat will beschließen die Einsetzung einer zwölfköpfigen, aus den drei Deputierten und neun Vertrauensmännern der Gewerkschaft gebildeten Kommission, um die für den Generalrat erforderlichen Beschlüsse zu erlassen und den Verlauf der am nächsten Generalrat vorzuliegenden Angelegenheiten festzustellen soll!

Vereinigte Kammerische Werke Aktiengesellschaft in Berlin und Schludern. Der Aufsichtsrath beschloss, die Erwerbungen der Aktien der Gesellschaft zu veräußern. Ein Konsortium übernahm diese 300,000 M. Aktien zum Kurse von 177 mit der Verpflichtung, den Aktionären auf vier alte Aktien eine neue zu 180 anzulassen und die Spesen zu tragen. Der Vorstand der Gesellschaft als ein andauernd sich gültiger bezeichnet werden darf und begründete die Nothwendigkeit der Kapitalerhöhung mit dem stetig wachsenden Geschäftsbetrieb.

Zwirnfabrikation. Sicherem Vernehmen nach ist unter den Fabrikanten von Nähgarn nach längeren Verhandlungen endlich eine Vereinbarung hinsichtlich der Verkaufspreise zustande gekommen. Diese Vereinbarung, die zuvor durch das Verbot einer massenhaften stückweisen Zwirnerei (Gögingen) verhindert worden ist, hat den bestellten Preisen gegen zur Zeit ein guter Beschäftigungsgrad der Zwirnerei im Land.

An der gestrigen Börse notiren die Aktien der Berliner Elektrizitätswerke 3 Proz. niedriger auf die Beschlüsse des Ausschusses der Stadtverordneten-Versammlung zur Vorbereitung des Vertrages mit dem Berliner Elektrizitätsverein.

Schultheiss-Brauerei in Berlin. Die Gesellschaft hat die von Otto Hewald in Nieder-Schönweide bisher betriebene Brauerei in Borussia, sowie die daneben gelegenen, den Geschwistern Bunzel und den Dr. Kunehelmschen Erben gehörigen Terrains in Berlin, an den Schultheiss-Brauerei überlassen. Die Betriebs-einrichtungen der Hewaldschen Brauerei, deren Absatz im letzten Jahre von 24,000 auf 28,000 Hektoliter gestiegen und bei der Entwicklung der Brauerei ein zweifaches einträglicheres Geschäft zu erzielen, sind nach zu erweitern, um nach und nach die grösseren, zum Absatz nach ausserhalb von dort aus bewirken zu können. Angeblich erfolgte der Erwerb der Borussia-Brauerei für den Preis von 1,700,000 M. Im letzten Jahre hat sich aber nicht einbezogen.

Die Verwaltung der Hamburger Strassenbahn bezeichnet die Gerüchte, wonach die Einnahmen ungünstig seien und wonach ein Prozess gegen die Gesellschaft schwebte, der den Jahresertrag ungünstig beeinflussen würde, als unrichtig. Der Kurserfolg geht nicht auf Vorkommnisse bei der Gesellschaft zurückzuführen. Auch die Nachrichten über Dividende voraussichtlich nur 6% oder 7 Proz. (1897 8 Proz.) getragen werde, sei Erhöhung. Die September-Einnahmen gestalten sich bis jetzt als zufriedenstellend.

Der B.-C. entnimmt einem Schreiben der Tarnowitzker Aktien-Gesellschaft für Bergbau- und Eisenhüttenbetrieb, dass die Gesellschaft in den Stand setzen soll, einen Theil ihrer Produkte an Stab- und Gusseisen, der jetzt weiter verkauft wird, selbst zu verarbeiten. Die Direktion theilt weiter mit, dass das abgelehnte Geschäft kein gewinnbringendes gewesen ist, da die Gesellschaft die erforderlichen Rohmaterialien zu höheren Preisen einkaufen musste, während die Preise für Stabeisen zu wünschen übrig lassen.

Hamburg, 22. Sept. Die Kommerz- und Diskontobank beabsichtigt, wegen einer offiziellen Erklärung über die Angelegenheit der Ausscheidung der Zuckerraffinerie zu verhandeln. Der Aufsichtsrath der Zuckerraffinerie Aktiengesellschaft, eine Schöpfung des Wiener Bankvereins, mit 600,000 M. Kapital. Die Raffinerie wird durch den Oksidationsbetrieb aufgegeben. Der Management der Ausscheidung Zuckerraffinerie soll bis Sonnabend präzis einverstanden werden ein Beamter der Landwirtschaftlichen Kreditbank in die Verwaltung eingetret.

Dividenden. Der Aufsichtsrath der Bauhären, Zu-richterei und Färberei-Aktien-Gesellschaft vorm. Louis Walters Nachfolger, Markranstadt, beschloss, eine Dividende von 3 Proz. der Aufsichtsrath der Wittener Walzenmühle beschloss, eine Dividende von 8 Proz. (12 Proz. im Vorjahr) zu zahlen. Der Aufsichtsrath der Zuckerraffinerie Aktiengesellschaft, eine Schöpfung des Wiener Bankvereins, mit 600,000 M. Kapital. Die Raffinerie wird durch den Oksidationsbetrieb aufgegeben. Der Management der Ausscheidung Zuckerraffinerie soll bis Sonnabend präzis einverstanden werden ein Beamter der Landwirtschaftlichen Kreditbank in die Verwaltung eingetret.

Zahlungseinstellungen. Mailand, 22. Sept. Ueber das Vermögen der Getreide- und Seide-Export-Firma Gutseppe Delm in Mailand wurde Konkurs verhängt. Die Passiven sollen sehr bedeu-

Halle a. S.,
Gr. Steinstrasse 12.

Herm. Oetting

Telephon
912.



— Anfertigung feiner Herren-Garderobe nach Maass —

Herbst- und Winter-Neuheiten

Anzüge, Paletots, Bekleider, Westen und Sport-Anzüge

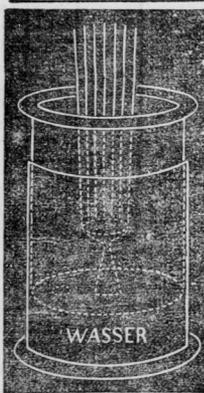
auszuzeigen — Das Lager ist für diese Saison besonders reichhaltig ausgestattet, und bitte bei Bedarf um gütigen Besuch. — Für tabellofen Sitz und elegante Ausstattung übernehme vollste Garantie.

Herbst-Rennen zu Leipzig.

I. Tag: Sonnabend den 24. Septbr. Nachm. 2 Uhr.
6 Rennen im Gesamtbetrage von 19 000 M.,
worunter Leipziger Stiftungspreis 10 000 Mark.
II. Tag: Sonntag den 25. Septbr. Nachm. 2 Uhr.
7 Rennen im Gesamtbetrage von 32 700 M.,
worunter Grosser Preis von Leipzig 16 000 Mark.

General-Versammlung
der
Ortskrankenkasse der Conditoren u. Pfefferkühlher.
Montag den 3. Oktober 1898 Abends 8 1/2 Uhr im Café Kieling.
Tages-Ordnung:
1. Vorhandswahl. 2. Rechnungsabschluss. 3. Antrag: Bahnfrank-
heiten betreffend. 4. Annahme von Beiträgen der Mitglieder.
Der Vorstand.

Naturheilkauflast Naumburg a. Saale.
Vorzügliche Erfolge bei Erkrankungen jeder Art, complete Venosen und
kur 28-40 pro Woche. Prognose gratis durch den ärztl. Leiter
Dr. med. Zenker und den Ch. E. Wagner.



Ladebeck's
selbstthätige
Sitz-Douche.
Patentirt in allen Culturstaaten.
Bekannt durch die Heilung des Apparats
ist in jedem Zimmer ohne Betriebskosten
oder Wasserleitung stets fertig zum
Gebrauch, bedarf selbst zu mehrmaliger
Benutzung nur 2 Liter Wasser, er-
fordert kein heisses Wasser und er-
reicht vollkommenen Sitzwasser, Sibir., Dis-
tillat etc.
Von medicin. Autoritäten empfohlen.
Sprechende Anzeigenblätter werden.
Gebrauchsanweisung wird beigegeben.
Preis Mk. 28 per Nachnahme.
Sonder-Devot
H. Ladebeck, Leipzig,
Alexandriustrasse 14.
Verkaufsstellen in Halle a. S. bei Gustav
Horn, Leipziger Strasse 96, und A. L.
Küller & Co., Große Steinstrasse 14.

Philharmonische Concerte
des
Wunderstein-Orchesters aus Leipzig,
unter solistischer Mitwirkung von Künstlern ersten Ranges.
Leitung: **Hans Wunderstein.**
I. Concert Mittwoch den 12. October
in den „Kaisersälen“
unter Mitwirkung von Frau **Schumann-Heink**, kgl. Kammer-
sängerin aus Berlin.
Abonnement auf 6 Concerte I. Platz 12 Mark, II. Platz und
Galerie I. Reihe 9 Mark.
Den bisherigen Abonnenten bleiben ihre Plätze
bis zum 24. September Abends reservirt. Die Abon-
nementsbücher sind zu haben in der Musikalienhandlung von
Heinrich Rothbar, Gr. Steinstrasse 14 (Fernsprecher 1045).

Schmidts Garten, Giebichenstein,
Sobotstraße 1-3.
Neuer Theater-Saal.
Bühnenstück des Oberbayerischen Stadttheater-Ensembles
Sonnabend den 24. September 1898
Amenreueuf und Gelweiss.
Dorbarisches Volksstück in 4 Akten v. einem Vorspiel von Hans Reuert.
Auf dem Schartenfaser. Im 2. Akt: Schlußplattlerstanz.
Regie: Adolf Zede. Kapellmeister: Anton Beloville.
Sonntag den 25. September 1898
Die Zehnfahrer von Parselohausen.
Grosse Feste mit Gesang in 4 Akten von H. Mann. Musik von Boith.
(Im Volksstheater in Wittenberg bereits über 100 Mal aufgeführt.)
Dienstag den 27. September
Grösste Sensations-Novität der Gegenwart!!
Drehfuß, der Verbannte der Teufelsinsel
oder **Zola vor den Geschworenen.**
Neuestes Sensationsstück in 5 Akten von Albin Bergerer.

König-Schiessen.
Unter diesjähriges **Alte-König-Schießen** findet Sonntag den
25. und Montag den 26. September in unserem Schießhaus am „Buchs“
am Galgenberg statt, wozu freundlichst einladet
Der Vorstand der Giebichensteiner Schützenhilfe.

Ich erlaube mir auf das **Alte Promenade Nr. 26**
unmittelbar am Theater gelegene, ganz der Neuzeit ent-
sprechend eingerichtete
Wein-Restaurant
zum gefl. Besuch ergebenst aufmerksam zu machen.
Für wohlgepflögte Weine sowie gute Speisen
ist stets bestens gesorgt.
Weinhandlung **Wwe. Alb. Strauss**
Inh.: August Amphlett.

Hôtel, Restaurant und Gartenlokal
zum goldenen Schiffechen. Fernspr. 649.
Gr. Ulrich-
straße 37.
Hermann Heller.
Gut ausgestattete Logiszimmer — billige Preise — Pension nach Vereinbarung.
Mittagsessen von 12-2 Uhr, im Abonnement 1 Mk.
Gewächse, der Saison entsprechende „Spezialitäten.“
Biere: Münchener Löwenbräu, Liebke'scher Böhmisches
Pilsener aus der Kaiserlichen Brauerei, Grätzer Bier,
Weissbier und Döllnitzer Rittguts-Gose.
Saal während der Universitätsferien (bis einschli. 30. October) noch an
einigen Abenden in der Woche zu vergeben.

Einem geehrten Publikum von Halle und Umgegend, sowie
Freunden und Bekannten die ergebene Mittheilung, daß ich mein
Hôtel und „Schwarzer Adler“,
Große Steinstraße 24
nach vollständiger Renovierung selbst übernommen habe.
Für gute Verpflegung der mich beehrenden Gäste werde ich
bestens Sorge tragen.
Zur Lage von 1,25 Mark an.
Mittagsessen 1,25 Mark (im Abonnement 1 Mark).
Ausgang der Hall. Actien-Brauerei (Pilsener)
und Münchener Bürgerbräu.
Ausspann. Platz für 8-10 Pferde.
Schadungslos
Rud. Dannenberg's Wittwe.

Außerordentliche Generalversammlung
der Kranken- und Sterbekasse des Maurer- und Zimmergewerks der
Ortsabtheilung Giebichenstein, Größlich und Trotha
Sonnabend den 1. October 1898, Abends 8 Uhr im Gasthof „zum
Hahn“ hier.
Tages-Ordnung: 1. Statuten-Änderung. 2. Verschiedene Anträge.
Giebigkeit etc. den 22. September 1898. Der Vorstand.

Textbücher, teilweise
O. Haase, Buchhdlg. u. Verlagsb.
Mittelstraße 20.

Stadt-Theater Halle.
Sonnabend 24. September
8. Vorst. 7. Ab. Vorst. Garde Ballet.
Anfang 7 1/2, Ende gegen 11 Uhr.

Pohgenrin.
Romant. Oper in 3 Akten von Wagner.
Kapellmeister Moritz Grimm.
Verionen.
Heinrich der Vogler.
deutscher König . . . G. Brandes.
Pohgenrin . . . G. Singer.
Gisa von Branden . . . G. Klein.
Herzog Gottfried, ihr
Bruder

Friedrich von Zerkumb,
brabantischer Graf . . . G. Victor.
Erzherzog Albrecht . . . H. Weigelt.
Der Herrscher des Königs . . . G. Brandes.
Erster Oefenmaße . . . G. Schroeder.
Zweiter Oefenmaße . . . M. Koch.
Dritter Oefenmaße . . . H. Meyer.
Vierter Oefenmaße . . . S. Wegner.
Erster brabant. Oefen . . . G. Pöhlmann.
Zweiter brabant. Oefen . . . G. Pöhlmann.
Dritter brabant. Oefen . . . H. Meyer.
Vierter brabant. Oefen . . . H. Meyer.
Nach dem 1. u. 2. Acte längere Pausen.
Sonnabend 25. September
Nachm. 8 1/2 Uhr
2. Freuden-Vorst. bei kleinen Preisen.
Im weißen Köhl.

Unfall in 3 Aufzügen von Oscar
Blumenthal u. Julius Kadelburg.
Sonnabend 25. September
8. Vorst. 2. Vorst. außer Abonnement
Der Troubadour.
Das Verbrechen hinter'm Oerd.

Walhalla-Theater
Direktion: Richard Hubert.
Neuer Spielplan!
Der **Georg Rasso**, genannt
„Der Kaiser“, in 3 Akten mit seinem
Helden: **Spiegelburg** (Sensationsstück)
— Die drei Traneys, Brauerei-
Gymnastik auf dem Steinhof und
Schwimmplatz. — Die drei Traneys,
Gymnastik auf dem Steinhof.
— Die Goldwälder **Augustus** und
Margot, Sand- u. Rind-Gaulbrühen.
— Die **Narrenzahn**, multistufige Bun-
fest-Kompositionen. — Trauung in
Bergensson, schwedisch-deutsche Lie-
besgeschichte. — Die Goldwälder **Gott-
lieb**, Dichtung-Gelangs-Parodie. —
Der **Karl Hirsch**, Gelangs- und
Gedächtnis-Gymnastik.
Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Auswärtige Theater.
Sonnabend den 25. September 1898.
Göhring (Gotha): Garner.
Erfurt (Erfurt): Die Kaiserliche
Magdeburg (Magdeburg): Pohgenrin.
Weimar (Gotha): Königskinder.

Kaisersäle (Tunnel).
(Inh.: Hermann Kuno)
Ausf. der Salatorbrauerei
Wittenberg.
Täglich Concert
des I. Oeffentl. Damen-Orchesters
„Kornblume“ — 7 Damen, 5 Herren.

Geese's Restauration.
Sonnabend von früh an Bäckereibrot.
Kegelbahn
gesucht. Offerten mit Angabe der betr.
freien Abende befördert die Exped. d.
Zeitung unter P. 2655.

Lehrer-Gesang-Verein
Direktion: Prof. Kuchel.
Sonnabend den 24. Sept. Abds. 8 Uhr
Uebung im Saale der Volksschule.

Wärtner-Verein
von Halle und Umgegend.
Sonnabend den 24. d. M. Abds. 8 Uhr
8 1/2 Uhr.
Tages-Ordnung: 1. Der Berufs-
planung von Ständen u. Erträgnissen.
Der Vorstand.

Gesang-Verein.
Seren. die angenehm und einen guten
Gesang-Verein (Gesang-Verein) bei-
zutreten, belieben ihre werthe Adresse
im Restaurant Reichskanal, Leip-
ziger Str. 17, niederzulegen. Für
bereits erhaltene Absenzen von Damen
und Herren wird an dieser Stelle
bestens Dank erbeten. Näheres er-
folgt nächster Tage.

Jährliche Production der Nestlé'schen Milchfabriken:
30,000,000 Büchsen.
Täglicher Milchverbrauch: 100,000 Liter.
15 Ehren diplome. * 21 goldene Medaillen.

Nestlé's Kindermehl

(Milchpulver)
wird seit 30 Jahren von den ersten Autori-
täten d. ganzen Welt empfohlen u. ist das
beliebteste u. weitverbreitetste Nahrungs-
mittel für kleine Kinder und Kranke.

Nestlé's Kindernahrung
enthält die reinsten Schweizermilch.
Nestlé's Kindernahrung
ist altbewährt und stets zuverlässig.
Nestlé's Kindernahrung
ist sehr leicht verdaulich, verhindert Er-
brechen und Diarrhoe, erleichtert das Ent-
wachen.
Nestlé's Kindernahrung
wird von Kindern gern genommen, ist
schnell und einfach zu bereiten.

Nestlé's Kindermehl ist während der heißen Jahreszeit,
in der jede Milch bald in Gährung übergeht, ein „keimfreies“ Nahrungsmittel
für kleine Kinder.
In allen Apotheken und Drogen-Handlungen.

Eine Auswahl schwerer und leichter
Arbeitspferde
sehr preiswerth zum Verkauf.
Gasthof „Berliner Hof“. R. Selbig.

